

Vorwort zur ersten Auflage (1996)	9
Vorwort 2010	10
In Memoriam „Eberhard Fellmer“	11
Einleitung	12

Teil A

1. Überlegungen vor dem Kauf	14
1.1 Ein Pferd zu welchem Zweck?	14
1.2 Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Worauf achte ich bei der Unterbringung meines Pferdes?	15
1.3 Wo und bei wem kaufen?	17
2. Beurteilung von Pferden	20
2.1 Beobachtungen im Stall	21
2.2 Der Körperbau – das Exterieur	21
A. Allgemeiner Überblick: Typ, Harmonie, Proportion	23
B. Systematische Exterieurbeurteilung: Betrachtung von der Seite	26
C. Betrachtung des Pferdes von vorne und hinten	37
2.3 Der Bewegungsablauf	38
2.4 Nähere Betrachtung, Möglichkeiten und Grenzen der Gesundheitsprüfung durch den Kaufinteressenten	41
A. Allgemeine Beobachtungen	42
B. Beobachtungen bei der Musterung des Pferdes an der Hand und unter dem Reiter	42
C. Nähere Betrachtung	44
3. Spezielle Auswahlkriterien	60
3.1 Das Dressurpferd	60
(DR. UWE SCHULTE-BÄUMER SEN.)	
3.2 Das Springpferd (KARSTEN HUCK)	63
3.3 Das Vielseitigkeitspferd (MARTINA PLEWA)	65
3.4 Das Fahrpferd	72
(DR. GÜNZEL GRAF VON SCHULENBURG)	
3.5 Das Voltigierpferd (BARBARA BONKE)	75
3.6 Das Distanzpferd (DR. JULIETTE MALLISON)	77
3.7 Das Freizeitpferd (EBERHARD FELLMERT)	79
3.8 Das Zuchtpferd	81
(DR. WOLFGANG SCHULZE-SCHLEPPINGHOFF)	

Teil B

1. Die rechtlichen Grundlagen des Pferdekaufs im Überblick	88
1.1 Einige kritische Gedanken und vier „populäre Rechtsirrtümer“ vorab	88
1.2 Der Kaufvertragsabschluss	90
1.2.1 <i>Mündlich oder schriftlich?</i>	90
1.2.2 <i>Mustervertrag oder individuell ausgehandelt?</i>	91
1.2.3 <i>Kein Vertragsabschluss mehr ohne anwaltliche Hilfe?</i>	94
1.2.4 <i>Kaufvertragsabschluss = Eigentums- übertragung des Pferdes?</i>	95
Fußnoten zu Kapitel B1	97
2. Der Sachmangel und seine Schlüsselfunktion für den Käufer	98
2.1 Überblick	98
2.2 Die drei Prüfungsstufen im Detail	99
I. Die Beschaffenheitsvereinbarung – 1. Stufe (§ 434 Abs. 1 S. 1 BGB)	99
1. Welche Eigenschaften können Käufer und Verkäufer als Beschaffenheit des Pferdes vereinbaren?	99
2. Welche Mängel werden gerügt?	101
3. Beschaffenheitsvereinbarungen und gesund- heitliche Normabweichungen	101
a) Beschaffenheitsvereinbarung „gesund“	101
b) Inhalt des Protokolls der Kaufuntersuchung als gesundheitliche Beschaffenheit des Pferdes	102
c) Inhalt des Protokolls der Kaufuntersuchung wird nicht Bestandteil der Beschaffenheits- vereinbarung	104
d) Lahmheit = Sachmangel?	105
4. Beschaffenheitsvereinbarung und Richtigkeits-/ charakterliche Defizite	105
a) Das Pferd wird vom Käufer durch Proberitte etc. getestet	105
b) Das Pferd wird vom Käufer nicht getestet	107
c) Das Pferd kann vom Käufer (reiterlich) noch nicht getestet werden	107
d) Abweichungen von einem konkreten Ausbildungsstand als Mangel	108
e) Zusammenfassung	109
5. Sonstige Mängel im Spiegel der Beschaffen- heitsvereinbarung	110
6. Sehr detaillierte Beschaffenheitsvereinbarung	112
7. Negative Beschaffenheitsvereinbarung	112

II. Der vertraglich vorausgesetzte Verwendungs-	
zweck – 2. Stufe (§ 434 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BGB) .	112
1. Der Weg zur 2. Stufe	112
2. Erkennbarkeit für den Verkäufer	114
3. Beispiele	115
4. Verhältnis zwischen der 2. und 3. Stufe	116
III. Die „objektive Sollbeschaffenheit“ – 3. Stufe	
(§ 434 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BGB)	117
1. Das „Kissing-Spines-Urteil“ des BGH	117
a) Eignet sich das Pferd für die gewöhnliche Verwendung?	119
b) Weist das Pferd die übliche Beschaffenheit auf?	120
c) Konnte der Käufer die Beschaffenheit des Pferdes erwarten?	120
d) Fazit	120
2. Die 3. Stufe des Sachmangels im Spiegel sonstiger Mängel	121
3. Überblick über die bisherige Rechtsprechung der Instanzgerichte	122
4. Zusammenfassung	124
IV. Öffentliche Äußerungen des Verkäufers –	
Sonderfall der 3. Stufe (§ 434 Abs. 1 S. 3 BGB) .	124
2.3 Die Lieferung eines falschen Pferdes	125
2.4 Der Gefahrübergang	125
2.4.1 Der Gefahrübergang als entscheidender Zeitpunkt	125
2.4.2 Die Schwierigkeit der Rückdatierung von Sachmängeln	126
2.5 Sachmangeltabelle	127
1. Gesundheitliche Mängel	127
2. Rittigkeitsmängel	129
3. Charakterliche Mängel / Verhaltens- auffälligkeiten	130
4. Sonstige Mängel	131
Fußnoten zu Kapitel B2	132
3. Die Rechte des Käufers bei einem Mangel des Pferdes	134
3.1 Überblick	134
3.2 Nacherfüllung (§ 439 BGB)	134
I. Nachbesserung	135
1. Möglichkeit der Nachbesserung und Fristsetzung	135
2. Rechtsprechungsübersicht – Kommt eine Nachbesserung in Betracht?	136
3. Verweigerungsrecht des Verkäufers	137
a) Unzumutbarkeit infolge unverhältnis- mäßiger Kosten	137
b) Unzumutbarkeit infolge Interessen- abwägung – grobes Missverhältnis	138
4. Fehlschlagen der Nachbesserung	140
5. Für den Käufer unzumutbare Nachbesserung	140
6. Erfüllungsort	143
7. Rechtsfolgen	143
8. Selbstvornahme durch den Käufer	143
9. Zusammenfassung	144
II. Ersatzlieferung	145
1. Möglichkeit der Ersatzlieferung	145
2. Rechtsprechungsübersicht	147
3. Rechtsfolge	148
4. Fehlschlagen der Ersatzlieferung	148
5. Verweigerungsrechte des Verkäufers sowie Unzumutbarkeit für den Käufer	148
3.3 Rücktritt (§§ 437 Nr. 2, 440, 323, 326 Abs. 5 BGB)	148
3.3.1 Überblick und Voraussetzungen	148
3.3.2 Erheblichkeit des Mangels	149
3.3.3 Rechtsfolgen	150
I. Haftung des Käufers für eine Verschlechterung oder den Tod des Pferdes	151
II. Erstattung der vom Käufer aufgewendeten Kosten (notwendige Verwendungen)	152
III. Nutzungen des Käufers	153
3.3.4 Verhältnis zu den übrigen Rechten des Käufers	156
3.4 Minderung (§§ 437 Nr. 2, 441 BGB)	157
3.4.1 Überblick und Voraussetzungen	157
3.4.2 Berechnung	157
3.4.3 Wertminderungstabellen	159
3.4.4 Erklärung der Minderung	160
3.4.5 Verhältnis zu den übrigen Rechten des Käufers	160
3.5 Schadensersatz (§ 437 Nr. 3, 440, 280, 281, 283 BGB)	161
3.5.1 Umfang der Schadensersatzansprüche	161
I. Schadensersatz statt der Leistung	161
a) „Kleiner Schadensersatz“	161
b) „Großer Schadensersatz“	162
II. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	163
III. Schadensersatz wegen Verzögerung der mangelfreien Leistung	164
3.5.2 „Verantwortlichsein“ des Verkäufers als gemeinsame Voraussetzung der Schadensersatzansprüche	164
3.5.3 Verhältnis zu den übrigen Rechten des Käufers	166
3.6 Ersatz vergleichbarer Aufwendungen (§§ 437 Nr. 3, 284 BGB)	167
3.7 Garantieübernahme (§ 443 BGB)	168
3.8 Kenntnis des Käufers vom Mangel (§ 442 Abs. 1 BGB)	168
3.8.1 Kenntnis vom Mangel	168

3.8.2 <i>Grob fahrlässige Unkenntnis des Mangels</i>	169	I. Handeln des Versteigerers als Vertreter des Beschickers	197
3.8.3 <i>Arglistiges Verschweigen durch den Verkäufer</i>	170	II. Kommissionsgeschäft	198
3.9 <i>Verjährung (§ 438 BGB)</i>	171	5.6.3 <i>Der Auktionskauf als Kommissionsgeschäft – ein Verbrauchsgüterkauf?</i>	199
Fußnoten zu Kapitel B3	172	5.6.4 <i>Ende der „Auktions-Lyrik“</i>	201
4. Die Besonderheiten des Verbrauchsgüterkaufs	174	5.7 <i>Schutzvertrag</i>	201
4.1 Überblick	174	Fußnoten zu Kapitel B5	203
4.2 Verbraucher und Unternehmer	175		
4.2.1 <i>Abgrenzungsmerkmale</i>	176		
4.2.2 <i>Rechtsprechungsübersicht</i>	177		
4.3. Die Beweislastumkehr	178		
4.3.1 <i>Überblick</i>	179		
4.3.2 <i>Das „Sichzeigen“ des Mangels</i>	179		
4.3.3 <i>Anwendbarkeit der Beweislastumkehr beim Pferd?</i>	180		
4.3.4 <i>Anwendbarkeit der Beweislastumkehr aufgrund der Art des Mangels?</i>	180		
4.3.5 <i>Rechtsprechungsübersichten</i>	182		
I. <i>Gesundheitliche Mängel</i>	182		
II. <i>Verhaltensstörungen</i>	183		
III. <i>Rittigkeitsmängel</i>	184		
4.3.6 <i>Widerlegung der Vermutung durch den Verkäufer</i>	184		
4.3.7 <i>Zusammenfassung: Wer muss was beweisen?</i>	184		
4.4 Vertragliche Verkürzung der Verjährungsfrist – Wann ist ein Pferd „gebraucht“?	185		
4.4.1 <i>Die „Fohlen-Entscheidung“ des BGH</i>	185		
4.4.2 <i>Überblick über die Meinungen in der Literatur</i>	186		
4.5 Gestaltungs- und Umgehungs möglichkeiten – Verbot abweichender Vereinbarungen	187		
Fußnoten zu Kapitel B4	189		
5. „Besondere Arten“ des Pferdekaufs	190		
5.1 Kauf auf Probe (§§ 454 f. BGB)	190		
5.2 Kauf auf Probe mit Umtauschvereinbarung	191		
5.3 Kauf unter Eigentumsvorbehalt (§ 449 BGB)	192		
5.4 Wiederkauf (§§ 456 – 462 BGB) und Vorkauf (§§ 463 – 473 BGB)	192		
5.5 Inzahlungnahme eines Pferdes	194		
5.5.1 <i>Das „neue“ Pferd ist mangelhaft</i>	194		
5.5.2 <i>Das in Zahlung gegebene („alte“) Pferd ist mangelhaft</i>	196		
5.6 Auktionskauf	196		
5.6.1 <i>Die rechtlichen Beziehungen der Beteiligten</i>	197		
5.6.2 <i>„Auktionsmodelle“</i>	197		
6. Die Legitimationspapiere des Pferde	204		
IN ZUSAMMENARBEIT DR. MICHAEL DÜE UND DR. TERESA DOHMS (BEIDE DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG, WARENDRF)			
6.1 Überblick	204		
6.2 Die Legitimationspapiere im Detail	204		
I. Equidenpass	204		
1. Ausstellungs- und Eintragungsformalitäten	205		
2. Mikro-Chip (Transponder)	208		
3. Kosten der Ausstellung und Verfahrensfragen	209		
4. Duplikat und Ersatzdokument	210		
II. Zuchtbereinigung (Abstammungsnachweis und Geburtsbereinigung)	211		
III. Eigentumsurkunde	212		
IV. Registrierung als Turnierpferd	212		
V. Messbereinigung für Ponys	213		
6.3 Übergabe der Legitimationspapiere	213		
6.4 Besitzrechte an den Legitimationspapiere	214		
Fußnoten zu Kapitel B6	215		
7. Die tierärztliche Kaufuntersuchung und deren Bedeutung beim Pferdekauf	216		
(VON PROF. DR. DR. HARTMUT GERHARDS, KLINIK FÜR PFERDE DER LMU MÜNCHEN)			
7.1 Überblick	216		
7.2 Definition und Terminologie	217		
7.3 An- und Verkaufsuntersuchung	217		
I. Ankaufsuntersuchung	217		
II. Verkaufsuntersuchung	218		
7.4 Tierärztliche Kaufuntersuchung im Vergleich zur klinisch indizierten Untersuchung	219		
7.5 Umfang der tierärztlichen Kaufuntersuchung: Kaufuntersuchung ist nicht gleich Kaufuntersuchung	220		
7.6 Kaufuntersuchungsprotokoll und „Vertrag über die Untersuchung eines Pferdes“	220		
7.7 Aussagekraft der Röntgenuntersuchung im Rahmen von Kaufuntersuchungen	224		
I. Umfang der Röntgenuntersuchung	224		
II. Röntgenleitfaden 2007	225		
III. Worin liegt der Wert des Röntgens anlässlich von Kaufuntersuchungen?	229		

7.8 Die Haftung des Tierarztes für fehlerhafte Kaufuntersuchungen	229
7.8.1 <i>Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Haftung</i>	229
7.8.2 <i>Untersuchung vom Käufer in Auftrag gegeben</i>	230
7.8.3 <i>Untersuchung vom Verkäufer in Auftrag gegeben</i>	230
I. <i>Ansprüche des Verkäufers</i>	230
II. <i>Ansprüche des Käufers</i>	230
7.8.4 <i>Vertragliche Haftungseinschränkungen des Tierarztes gegenüber seinen Auftraggebern</i>	231
Fußnoten zu Kapitel B7	231
10. Besonderheiten des Pferdekaufs nach Schweizer Recht	246
(VON LIC. JUR. BART KRENGER, RECHTSANWALT AUS WINTERTHUR, SCHWEIZ)	
10.1 <i>Überblick</i>	246
10.2 <i>Kein Eigentumsvorbehalt</i>	246
10.3 <i>Die Rechte des Käufers bei einem Mangel des Pferdes</i>	247
I. <i>Zum Gewährleistungsanspruch allgemein</i> ..	247
II. <i>Der Gewährleistungsanspruch beim Pferdekauf</i>	247
III. <i>Die Durchsetzung des Anspruchs</i>	248
10.4 <i>Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten</i>	248
10.5 <i>Exkurs zur tierärztlichen Kaufuntersuchung</i>	249
10.6 <i>Übergang von Nutzen und Gefahr</i>	249

8. Der Prozess um den missglückten Pferdekauf	232
8.1 Rücktritts- und Minderungsklage	232
8.2 Klage auf Kaufpreiszahlung	233
8.3 Das selbstständige Beweisverfahren (§§ 485 ff. ZPO)	233
Fußnoten zu Kapitel B8	235

9. Besonderheiten des Pferdekaufs nach Österreichischem Recht	236
(VON MAG. HEILIG SCHUSTER, RECHTSANWALT AUS WIEN, ÖSTERREICH)	
9.1 Einleitung	236
9.2 Das österreichische Recht zum Pferdekauf	236
9.2.1 <i>Verständnis des gewährleistungsrechtlich relevanten Mangels</i>	236
9.2.2 <i>Innerstaatliche Umsetzung der Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie</i>	237
9.2.3 <i>Beweislastumkehr</i>	237
9.2.4 <i>Sondervorschriften bei Tiereängeln</i>	238
9.2.5 <i>Wann ist die Beweislastumkehr mit der Art der Sache oder der Art des Mangels unvereinbar?</i>	239
9.2.6 <i>Gewährleistungsfrist</i>	239
I. <i>Grundsätze</i>	240
II. <i>Gewährleistungsfrist beim Verbrauchsgüterkauf</i>	240
9.2.7 <i>Rechtsbehelfe bei Vorliegen von Mangeln</i>	241
I. <i>Schadensersatz</i>	241
II. <i>Irrtumsanfechtung und -anpassung</i>	241
III. <i>Verkürzung über die Hälfte</i>	242
9.2.8 <i>Mangelfolgeschäden bzw. Aufwendungen für das Pferd bis zur Rückabwicklung des Kaufvertrages</i>	243
Fußnoten zu Kapitel B9	245

Anhang

1. Tierärztliches Kaufuntersuchungsprotokoll	250
2. Musterverträge	261
3. Sachwortregister	263
4. Abkürzungsverzeichnis	273
5. Literaturverzeichnis	275
6. Die Autoren	279
7. Mitwirkende an der Neuauflage	281